



München, 8. September 2015

PRESSEINFORMATION

Aktionstag im Münchner Arnulfpark: Engagierte Bewohner pflanzen naturnahe Wildblumenwiesen im Neubau-Viertel.

Unter dem Motto „Jeder Quadratmeter zählt!“ verwandeln Bewohner des Arnulfparks am Freitag, den 18. September 2015, zwei artenarme Schurrasenflächen in artenreiche Wildblumenwiesen. Das Ziel ist eine ökologische Aufwertung und eine Verschönerung des Neubau-Viertels. Ins Leben gerufen wurde die Initiative von engagierten Bewohnern des Arnulfparks und dem Nachbarschaftstreff Arnulfpark, einer Einrichtung der Landeshauptstadt München für quartiersbezogene Bewohnerarbeit. Der Bezirksausschuss Maxvorstadt (BA 3) unterstützt das Projekt sowohl ideell als auch finanziell. Auch die GBW Gruppe (Patrizia Immobilien AG), Eigentümerin der Flächen, auf denen die Wildblumenwiesen angelegt werden, begrüßt das Vorhaben.

Der Aktionstag beginnt um 9:00 Uhr. Die Bewohner des internationalen und multikulturellen Viertels Arnulfpark werden den ganzen Tag gemeinsam graben, schaufeln, pflanzen, säen und gießen. Auch Mitarbeiter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young, die am Standort München ihre Büros im Viertel hat, kommen zum Anpacken. Eine Bildungspatin im Arnulfpark organisiert ein Programm für Kinder. Sie lädt ein zum Blumentöpfchen bepflanzen und zu Action-Spielen. Am Nachmittag ab circa 15:00 Uhr bietet ein Frauenteam eine „Internationale Brotzeit“ und Getränke an. Der Arbeitstag soll dann mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Dr. Reinhard Witt, renommierter Naturgartenplaner, Gartenbuch-Autor und Gründer des Naturgarten-Vereins in Deutschland, wurde mit der Planung beauftragt. Er erklärt: „Naturgärten sind von und für Menschen gemachte Gärten für Tiere und Pflanzen. Ein naturnaher Garten ist im Prinzip das ökologisch bewusste Gegenteil eines Ziergartens. Er wird nach dem Vorbild Natur angelegt. Heimische Arten haben Vorrang, oft orientiert man sich am Beispiel natürlicher Pflanzengemeinschaften oder Lebensräume. Es ist schwer zu vermitteln, wie sehr sich der Garten verändert, wenn wir nichtheimische Pflanzen aus dem Gartencenter durch heimische ersetzen. Es sind viele kleine und kleinste Erlebnisse, die uns zeigen, welche große Bedeutung unsere Wildpflanzen haben. Selbst in winzigen Gärten finden sich plötzlich Tiere ein, die vorher nie gesehen wurden. Man wird Zeuge des Paktes, der in der Natur zwischen Pflanzen und Tieren geschlossen wurde!“

www.verein-fuer-sozialarbeit.de

Verein für Sozialarbeit e.V.
Winzererstr. 90
80797 München
Tel.: 089 12 66 50 - 0
Fax.: 089 12 66 50 - 40

Sitz des Vereins: München
Vorstand: Elisabeth Bachmann, Klaus Kupzog, Johannes Seiser
Amtsgericht München: VR 12228
Finanzamt für Körperschaften München
StNr. 143/223/60321

Bank für Sozialwirtschaft München
Bankleitzahl: 700 205 00
Kontonummer: 782 48 06
IBAN: DE44 700 205 0000 0782 4806
SWIFT/BIC: BFSWDE33MUE

Im Arnulfpark werden zwei Flächen an zwei verschiedenen Standorten bearbeitet: zum einen eine größere Wiese zwischen der Marlene-Dietrich-Straße 12 und 14 (rund 160 Quadratmeter). Hier wird der Rasen entfernt und die Wiese auf einem neuen mageren Substrat mit Neueinsaaten, Initialstauden und Blumenzwiebeln völlig neu angelegt. Auf der kleineren Fläche neben der Arnulfstraße 41 (rund 30 Quadratmeter) werden in die bestehende Grasnarbe des etwas entwicklungsfähigeren Rasens Blumenzwiebeln und Initialstauden zur Artenanreicherung gepflanzt. Insgesamt werden am Aktionstag auf 190 Quadratmetern 1075 Blumenzwiebeln, 205 Stauden und drei verschiedene Saatgutmischungen (Blumenhecke, halbschattige Wildblumenwiese und Blumenschotterrasen) mit jeweils rund 30 verschiedenen Arten ausgebracht.

Die Flächen werden anschließend auf der Website des NaturGarten e. V. in der Kategorie „Naturnahes öffentliches Grün“ in die Landkarte des Lebens eingetragen (www.naturgarten.org/beispiele/oeffentliches-gruen.html)

Als Gast des Aktionstags erwartet wird unter anderem Valentin Auer, CSU-Fraktionssprecher und Kinder- und Jugendbeauftragter im Bezirksausschuss Maxvorstadt, der sich besonders für die Realisierung des Wildblumen-Projekts engagiert hat und bereits Spielplatzpate im Arnulfpark ist. Eingeladen ist auch das zuständige GBW Management der Niederlassung Süd.

Statements zu dem Projekt Wildblumenwiese im Arnulfpark:

Sabine Ullrich

Leiterin des Nachbarschaftstreffs Arnulfpark:

"Ich liebe dieses Projekt! Es erhält unsere einheimischen Wildpflanzen und zugleich gestalten die Bewohner die Wiese vor ihrer Türe zu einem kleinen Paradies um. Ich freue mich schon sehr, wenn nächstes Frühjahr hier alles sprießt und blüht."

Valentin Auer

CSU-Fraktionssprecher und Kinder- und Jugendbeauftragter im Bezirksausschuss Maxvorstadt:

„Ich freue mich für die Kinder und Jugendlichen im Arnulfpark, die in Zukunft an der Wildblumenwiese ganz neue Blumen und Tiere entdecken können. Die Kinder haben schon einen wunderbaren großen Spielplatz zum Spielen im Arnulfpark. Die Wildblumenwiese wird zur Vielfalt und Schönheit im Arnulfpark beitragen.“

Bernhard Hanus

Arnulfpark-Bewohner und Mitinitiator des Projekts:

„Man schlägt die Zeitung auf, oder man schaltet den Fernseher ein, was bekommt man zu hören und sehen? Schreckliche Nachrichten, Krieg, Hass, Gewalt. Was gibt es da Schöneres, als wenn Menschen, die zwar zusammen in der Nachbarschaft wohnen, sich aber sonst selten begegnen, ZUSAMMEN ein gemeinsames Projekt durchführen, um ihr direktes Wohnumfeld zu verschönern und gleichzeitig was für die Natur zu tun! Dabei lernt man sich kennen und schätzen, Vorurteile und

www.verein-fuer-sozialarbeit.de

Verein für Sozialarbeit e.V.
Winzererstr. 90
80797 München
Tel.: 089 12 66 50 - 0
Fax.: 089 12 66 50 - 40

Sitz des Vereins: München
Vorstand: Elisabeth Bachmann, Klaus Kupzog, Johannes Seiser
Amtsgericht München: VR 12228
Finanzamt für Körperschaften München
StNr. 143/223/60321

Bank für Sozialwirtschaft München
Bankleitzahl: 700 205 00
Kontonummer: 782 48 06
IBAN: DE44 700 205 0000 0782 4806
SWIFT/BIC: BFSWDE33MUE

Misstrauen verschwinden. Gemeinsam nehmen wir die Verantwortung für unser Umfeld direkt in die Hand. Ich freu mich drauf!"

Fatma Demir

Arnulfpark-Bewohnerin und Mitinitiatorin des Projekts:

„Ich wohne in der Arnulfstraße. Wir bemühen uns, eine schöne Blumenwiese im Arnulfpark zu gestalten, damit wir mehr Farbe in unser Viertel bekommen.“

Katharina Heuberger

Arnulfpark-Bewohnerin und Mitinitiatorin des Projekts

„Eine Wildbiene, die vor drei Jahren in ein Röhrchen meines Liegestuhls auf meinem Balkon eingezogen ist, war der Auslöser meines Engagements. Bis dahin wusste ich gar nicht, dass es über 500 Wildbienenarten in Deutschland gibt, die zum Teil stark bedroht sind, weil ihre Nahrungspflanzen durch Versiegelung oder Agrargifte immer weniger werden. Meine großblumigen, aber ökologisch wertlosen Pflanzen-Kölle-Blumen, mussten Wildblumen weichen. Das Ergebnis war faszinierend: Der Balkon wurde mit einem mal lebendig, ein Ort aufregender Naturbeobachtungen. Uns besuchen nun zum Beispiel dicke Hummelköniginnen, Mauer-, Mörtel-, Pelz- und Löcherbienen und sogar Grünfinken und Distelfinken, die genüsslich die Samen füttern. Zur Geranie führt kein Weg mehr zurück. Ich freue mich, dass wir nun ein weiteres Stück Arnulfpark lebendig machen.“

Kontakt:

Sabine Ullrich, Projektleitung
Verein für Sozialarbeit e.V.
Nachbarschaftstreff Arnulfpark
Arnulfstraße 43, 80636 München
Tel.: 089 – 461 33 14 14
Fax.: 089 – 461 33 14 15
s.ullrich@verein-fuer-sozialarbeit.de
www.nt-arnulfpark.de
www.facebook.com/NTArnulfpark

